

Inhalt

Einladung.....	5
-----------------------	----------

Management Summary für den eiligen Leser

Wertschöpfung durch Wertschätzung:

Wenn Wissen das Kapital wird..... 17

1. Das neue Kapital: Mensch statt Maschine 18
2. Die neuen Strukturen: Netze statt Pyramiden 20
3. Die neue Führung:
Wert-Schöpfung durch Wert-Schätzung 20
4. Die neue Karriere: Werde-Gang statt Auf-Stieg 22
5. Der neue Weg: Markt-Wirtschaft statt Richt-Linien 23
6. Die neuen IT-Systeme:
Platt-Form statt Gängel-Band 25
7. Das intellektuelle Kapital: Vermögen statt Besitzen ... 27
8. Das intelligente Unternehmen und seine 8
Intelligenz-Faktoren 29
9. Das „8-I-Modell“ eines Unternehmens 31
10. Der Intelligenztest nach dem „8-I-Modell“ 31
11. Die Zukunft braucht neue Bilder 33

1. Intelligente Unternehmen: Warum gerade jetzt?	35
Der Zwang zum Ganzen, denn alles hängt zusammen...	36
Alles im Verbund	38
E-Business ist tot! Es lebe das E-Business!	40
Old Economy + New Economy = Intelligent Economy.....	41
E-Change: Internet als Auslöser des Wandels und als Lösung zugleich.....	45
Informatik als Intelligenz-Verstärker	49
Das Primat des Wandels.....	51
Glaubwürdigkeit wird das wichtigste Gut	53
 2. Ein kleiner Exkurs über die Intelligenz	 55
Die Last mit der Intelligenz	56
Auf der Suche nach dem Denkvermögen	57
Varianten der Intelligenz.....	59
Emotionale Intelligenz	62
Intelligente Gruppen	65
Intelligente Unternehmen	66
 3. Faszination Wissen	 69
Wissen, welch ein Geschäft!	70
Wissen und Kommunikation.....	71
Der Kampf um Wissen	73
Wissens-Management:	
Sinn und Unsinn eines Modewortes.....	75
Woher stammt das Wort „Wissen“?	77
Wissen wachsen lassen:	
Menschen entfesseln und begeistern	80
Wissensmanagement und Führung	82

4. Ein Rückblick: Technologien bestimmen	
Organisations-Strukturen	85
Neue Technologien schaffen neue Formen der Zusammenarbeit	86
Das Dezentralisierungs-Paradoxon: Der Computer wird zum zentralen Manager.....	88
Frederick Winslow Taylor: Der Vater des intelligenten Unternehmens.....	90
Der volkswirtschaftliche Nutzen des Taylorismus	91
Der Mensch als Rationalisierungs-Potenzial	92
Feudalstrukturen als Folge der Arbeitszerlegung.....	94
5. Die Macht der Netze	95
Die Fugger-Dynastie	96
Baron von Rothschild und seine Tauben.....	97
Die Netze nähren sich selbst.....	98
Internet, das Netz der Netze.....	99
6. Die intelligente Ökonomie:	
Der Kunde als Arbeit-Geber	101
Der Kunde ist kundig und gibt Kunde	103
Die Wertschöpfungskette: Umstellung von Druck auf Zug	105
„Mass production“ oder „Maß-Produktion“	110
Customer Relationship Management: Unternehmen lernen von „Tante Emma“	111
Die Auswahl der richtigen Kunden.....	113
Innovation: In den Kunden „hineinfühlen“ und den Markt inspirieren	113
Die zweite Aufklärung	116

7. Die Renaissance der Persönlichkeit.....	119
Die mit Wissen Geld verdienen	120
Das Ende der Leibeigenschaft:	
Wissens-Arbeiter kann man nicht besitzen.....	121
Das Fließband und die Rückkehr der Leibeigenschaft	122
Die Ökonomie des Unsichtbaren.....	123
Der Mensch als „Vermögen“	124
Die intelligente Karriere:	
Wachsen durch „Vermögens-Entwicklung“	128
Die Macht der Statussymbole.....	131
Die intelligente Karriere: „Werden“ statt „Haben“.....	133
Ein Plädoyer für Hierarchie	136
Was wird bezahlt: Die Ste(ä)lle oder die Person?	138
Der unmenschliche Terror der Tarifsysteme.....	140
Der Globus schrumpft – Die Menschen müssen wachsen .	142
8. Führen als Dienstleistung:	
Die neue Rolle der Manager	143
Intelligente Führung.....	144
Die neuen Machthaber: Die Know-how-Träger.....	145
Wenn die Mitarbeiter ihren Chef bezahlen.....	148
Die Führungskraft als Vermögens-Berater.....	152
Führen auf „gleicher Augenhöhe“.....	153
Die Geschichte vom „Affen-Träger“	154
Der Chef und sein Dilemma	155
Führen mit Klarheit und Wahrheit:	
Wenn Führungskräfte kraftvoll führen.....	157
9. Das Vermögen: das, was die Menschen vermögen....	159
Ist der Stuhl eines Ingenieurs wirklich mehr wert als der Ingenieur?.....	160
Das „Schalen-Modell“ des Unternehmens-Vermögens....	162
Was macht noch den Unterschied?	166

10. Intelligente Strukturen für intelligente	
Unternehmen	167
Modelle, Muster, Machtstrukturen.....	168
Die Pyramide.....	168
Der Marktplatz.....	170
Das Unternehmen als lebendiger Organismus.....	171
Maschine oder Organismus: Ein Gelehrtenstreit.....	173
Informationstechnik:	
Das „Nervensystem“ im lebendigen Unternehmen.....	177
Das neue Organigramm:	
Der Organismus und seine Organe.....	178
LERN-Management statt LEAN-Management.....	180
Innovation durch Projekte: Gelenkte Metamorphose	182
Das Koexistenz-Modell: Stabilität <i>und</i> Wandel.....	182
11. Das „8-I-Modell“ für intelligente Unternehmen.....	187
Das „8-I-Modell“ und die 8 Intelligenz-Faktoren eines	
Unternehmens.....	191
Der Intelligenz-Test für ein Unternehmen.....	196
Stabile und instabile Situationen der Unternehmen	201
Stabile Situationen	201
Instabile Situationen.....	203
Die Wellen des Wandels.....	206
12. Beispiele intelligenter Unternehmen.....	209
Menschen oder Maschinen:	
Vier Typen von Unternehmen	210
Optimale Unternehmensmodelle.....	214
Die „harten“ und „weichen“ Faktoren	216
Drei Wege zur Markt-Führerschaft.....	218
Intelligente Unternehmen:	
Wie sich Marktführer verhalten	220

13. Denk-Anstöße	225
Achtung Denk-Falle! 11 populäre Irrtümer	226
Lassen Sie sich nicht dressieren:	
zehn merk-würdige Tipps für Bewerber	229
Wenn das Normale zum Perversen wird	231
Von Katzen und Hunden	234
Unsere Zukunft:	
Von toten Pyramiden zu lebendigen Organismen.....	236
 14. Deutschland als Know-how AG:	
Eine positive Perspektive für unseren Standort.....	239
Am Weltmarkt akzeptiert:	
Die Brain Power der Deutschen	240
Wissen wächst, wenn es genutzt wird	241
Die Aufwärtsspirale: Aktivieren statt Amputieren	242
Die tödliche Routine als Know-how-Falle.....	243
Unser Weg vom „Standort“ zum „Bewegungsraum“	244
 15. Praxisbeispiele.....	247
Die „Open Space Technology“ bei Sirona	249
Führen von Führungskräften:	
Eine Kunst mit Methode bei CSC Ploenzke.....	265
Vernetztes Denken und Handeln:	
Ein Hilfsmittel zur Visualisierung, Bewertung und	
Gestaltung von Komplexität	275
Informationsökonomie und die Zukunft der	
Gewerkschaften.....	289
 Literatur	307
 Stichwortverzeichnis.....	309
 Die Autoren	313